

Elektro- und Phototherapie

Elektro- und Phototherapie

Der gezielte Einsatz elektrischer Ströme oder spezieller Lichtwellen dient der Durchblutungsförderung, Schmerzstillung bzw. der Lockerung und Aktivierung von Körperregionen – während die nieder- und mittelfrequenten Ströme eine Reizung der Muskel- und Nervenzellen bewirken können, dienen hochfrequente Ströme und Lichttherapie primär der Erwärmung des Gewebes. In der Klinik Herzoghöhe werden die folgenden elektro- und phototherapeutischen Verfahren eingesetzt:

Niederfrequenztherapie

- Galvanisation
- Diodynamik
- Ultra-Reizstrom nach Träbert
- Exponentialstrom (bei peripheren Lähmungen)
- Elektrische Muskelstimulation (EMS)
- Jontophorese
- Transkutane elektrische Nervenstimulation (TENS)

Mittelfrequenztherapie

- Analgesierende, hyperämisierende, resorptionsfördernde Interferenzströme – besonders geeignet bei Schmerzzuständen

Hochfrequenztherapie

- Kurzwelle

Phototherapie

- Rotlicht
 - Blaulicht
 - Medizinische UV-Bestrahlung – besonders geeignet bei Psoriasis und Osteoporose
-